

Termine

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an ☎ **03 834 / 79 36 92** Schicken Sie ein Fax **03 834 / 79 36 84** Schreiben Sie an **OSTSEE-ZEITUNG** Greifswalder Zeitung Bachstraße 32 17489 Greifswald

FRIEDRICHSHAGEN

AUSSTELLUNGEN Atelier André Kalunga-Peters: 10.00-18.00 KunstHeute: Bilderhauer Sommer-Akademie für Stein, Holz, Stahl, Arbeitsergebnisse

GREIFSWALD

LESUNG/PODIUM Koepenhaus, Bahnhofstr. 4: 19.00 Interkulturelle Woche: Jenseits von Lampedusa – willkommen in Kalabrien, Vortrag zur Vernissage von Anna Tüne (Courage gegen Fremdenhass e.V./Berlin), Kurzfilm Watu Wote - all of us von Katja Benrath (D 2017) **Sternwarte,** Domstr. 10a, Altes Physik-Institut, Innenhof: 19.00 Planeten Mars und Saturn, Doppelstern Alkor/Mizar, Adromedanebel, Hauptstern im Sternbild Adromeda Almak, h&chi Persei **TREFFPUNKT ADFC:** 18.00 Feierabendtour ins Greifswalder Umland) **Berufsbildungswerk,** Pappelallee 2: 14.00 Treff der ehemaligen Mitarbeiter der HO WTB/Industriewaren in der Cafeteria, zum gemütlichen Beisammensich **Bürgerhafen,** Lutherstr. 10: 9-16.00 Beratung; 10.00 Treff Wunschgroßeltern zum Erfahrungsaustausch; 14-16.00 Musizierenwerkstatt sucht Mitspieler (Gitarren und Instrumentalisten) ☎ 777 56 11 **Fachambulanz für Alkohol- und Drogenkranke,** Loefflerstr. 13a: 16.30 SHG für Suchtkranke ☎ 89 92 35 **Frische-Bistro/Boddenhus-Café,** Liebknechtstr. 1: 9.00-11.00 Frühstück, 9-17.00 geöffnet, 11-14.00 Mittagstisch **Greifswald-Info:** 11.00-12.30 Führung durch historische Altstadt ☎ 85 36 13 80 **Humboldt im Logenhaus,** Am Mühlentor 3: 18.00 ADFC-Radlerstammtisch **Integ,** Spieglendorfer Wende Haus 3 (1. Etage): 10.00-12.00 Kleiderkammer **Kustodie,** Rubenowdenkmal: 15.00-15.45 Besichtigung Aula/Karzer **MGH Aktion Sonnenschein,** Makarenkostr. 8: 9.30-16.00 offener Monte-Treff; 14.00 Strickwerkstatt, Kaffee & Kuchen **Pilzberatung:** nach telefon. Absprache, Dr. Amelang, ☎ 0 38 34/82 06 60, Frau Toballa, ☎ 01 51/6 16 12 27 13, Dr. Schröder, ☎ 0 38 34/82 12 73 **Regionalzentr. Caritas,** Bahnhofstr. 16: 15-17.30 Kinderkleidungstauschbörse **Schwalbe,** Gorkistr. 1: 15-17.00 Literatursalon, Klavierimprovisation B. Ullrich **St. Joseph:** 11.00-12.00 für Besucher geöffnet; 11.00-13.00 persönl. Gebet **Suchtberatungs- und Behandlungsstelle,** Puschkinring 58: 10.00-12.00 **Tierschutzhaus:** 11-16.00 ☎ 81 09 91 oder www.tierschutzbund-greifswald.de **Treff im Steg,** Lutherstr.10: 16.00-18.30 Psychosoziale Beratung ☎ 777 56 22 **Unicef-AG im einLaden,** Bachstr. 24: 10.00-12.00 Büro/Verkaufsstelle **Welcome Center,** Schuhhagen 1: 9.00-18.00 ☎ 8 55 26 35

Welt der Gifte, Grimmer Str. 11-14: 18.00-19.30, 19.30-21.00 Führung (Infos über Gifte) ☎ 01 57/87 70 56 56 **TREFFPUNKT/FAMILIENTREFF Boddenhus:** 9-12.00 Mama-Treff im Café; 10-13.00 La Mamas; 17.30-20.00 Arabisches Buffet mit Sharif und seinem Team ☎ 85 320; 16.45-17.45 Kindertanz **Frauenklinik:** Besichtigung Kreißsaal nach Terminvereinbarung ☎ 86 64 68 **TREFFPUNKT/FRAUENTREFF Migrationsberatung Caritas,** Makarenkostr. 12: 15-17.00 Internat. Frauencafé **TREFFPUNKT/SCHÜLERTREFF Takt,** Curiestr.3: 12-20.00 TT, Spiele, Billard; Fitnesskeller: 12-20.00 ☎ 82 04 66 **TREFFPUNKT/VEREINE ABG Service-Agentur,** Gorkistr. 1: 12.00-16.30 Hilfe für junge Eltern ☎ 87 16 78 **Begegnungszentrum Mole,** Gustebiner Wende 4: 14.00-15.00 Deutschkurs, Kinderbetreuung; 16.00-18.00 Café **Buddhistische Gruppe,** Wiesenstr. 19: 19.00 Infoabend zum Buddhismus **Deutscher Kinderschutzbund,** Meitnerstr. 11: 9.00-11.00 Eltern-Kind-Treff **Haus der Begegnung,** Trelleborger Weg 37: 10-12.00 Senioren unter sich; 15-18.00 BSSV/Spiele; 16-18.00 Frauen nach Krebs/Kreativ; 17-19.00 Singkreis **HÖR-Kompetenzzentrum,** Vilmer Weg 4: 9.00-12.00, 14-18.00 ☎ 82 04 62 **Kabutze,** Loefflerstr. 44a: 16.00-20.00 losnähen ☎ 0163/75 36 988; 19.00 Repair- & Skillsharing-Café des Nabu **Klex,** Lange Str. 14: 14-21.00 Bandprobe ☎ 89 83 30; 16-20.00 Pfadfinder; 17.00 Klanghausmusikschule Schnupperstd. Bass/Gitarre ☎ 53 55 585; 20.00 Tresen **Thälmannring 29/Hof:** 15.30-17.30 Fahrrad-Selbsthilfefwerkstatt ☎ 815497 **St. Spiritus,** Lange Str. 49/51: 16.00 Knirpsenschatz; 17.00 Emailkurs **TREFFPUNKT/SENIOREN AWO,** Gemit, Mendelejewweg 16a: 14.30 Überraschungstreff; Ernsthofer Wende 4: 10.00 Creatives; 14.00 Klönen; Feldstr.82: 10.00 Sport; 14.00 Modenschau: So bunt wie der Herbst, Kaffee/Kuchen; 14.00 Spiele **Boddenhus,** Karl-Liebknecht-Ring 1: 9-12.00 Kochkurs; 14-17.00 Schachclub **Haus Heinrich,** Lange Str. 22: 15-17.00 Ausflug in Tierpark (intern) ☎ 77 71 00 **Haus Ostsee,** Rigaer Str. 21-22: 14.30-16.00 Gedächtnistraining ☎ 83 55 30 **Nachbarschaftshilfe WGG:** Senioren am PC, Infos: ☎ 55 28 66/☎ 88 91 89 **Seniorenresidenz,** Pappelallee 1: 8.45 Einkaufsfahrt zum Elisenpark für Bewohner (Foyer): 14.30 gemütl. Kaffeetreff **FITNESS Schwalbe,** Gorkistr. 1: 18.15-19.15 Glückshormone-Training ☎ 815497 **GÖRMIN** **KIRCHE Gemeinderaum:** 18.00 Bläserchor (Blech, Anfänger/Fortgeschr.) **AUSSTELLUNGEN St. Marien:** 9.00-16.00 Ölbilder: Werner-Jürgen Ducks **KATZOW** **TREFFPUNKT Skulpturenpark:** 24 Stunden offen, 100 Skulpturen auf 20 ha **LEVENHAGEN** **TREFFPUNKT Acedo:** 14.30 Seniorentreff **LOISSIN** **AUSSTELLUNGEN Weissenbornsches Mausoleum:** 10.00-17.00 Vorpommersche ländliche Grabkapellen und Mausoleen, Dauerausstellung **NEU BOLTENHAGEN** **AUSSTELLUNGEN DDR-Museum,** Gutshaus, Ringstr.: ☎ 01 52/52 63 51 18



In Karlshagen brannte in der Nacht zu Dienstag ein leerstehendes Gebäude ab. 80 Feuerwehrleute löschten den Großbrand. FOTO: TILO WALLRODT

Großbrand in Karlshagen: War es Brandstiftung?

80 Feuerwehrleute in der Nacht zum Dienstag im Einsatz / Polizei ermittelt

Von Cornelia Meerkatz

Karlshagen. Ein Großbrand schreckte in der Nacht zu Dienstag die Bewohner Karlshagens auf. Ein leerstehendes Gebäude auf dem ehemaligen Kasernengelände direkt neben dem Schießstand brannte in voller Ausdehnung. Um 0.38 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert. Ein aufmerksamer Bürger hatte das Feuer bemerkt. Als das erste Feuerwehrauto aus Karlshagen nur zehn Minuten danach am Brand eintraf, stand das komplette Haus schon in Flammen. Verletzt wurde niemand. Da sich das Gelände jedoch im Wald befindet, musste Vorsorge getroffen werden, dass die Flammen nicht auf den Wald übergreifen. Glücklicher-

weise hatte es vorher geregnet, sodass der Boden nass war. Zur Brandbekämpfung waren an die 80 Feuerwehrleute im Einsatz. Vor Ort waren die Wehren aus Karlshagen, Peenemünde, Trassenheide, Banemim, Wolgast, Zinnowitz, Lütow-Neuendorf, Zempin, Koserow und Sauzin. Wolgast und Zinnowitz war mit ihren Drehleitern vor Ort. Oliver Schlorff, der stellvertretende Wehrleiter aus Karlshagen teilte sich die Einsatzleitung mit Tim Dreier. Dreier war von nachts bis morgens, anschließend ging er zur Arbeit und Schlorff übernahm. „Es war ein kräftezehrender Einsatz“, sagt er. Die Wasserversorgung habe sich in diesem Bereich schwierig gestaltet. Es habe lange gedauert, bis das komplett brennende Gebäu-

de, das 180 Meter lang und 80 breit war, gelöscht wurde. „Wir haben 4.34 Uhr mit den Restlöscharbeiten begonnen und 6.35 Uhr die Brandwache begonnen“, so der Einsatzleiter. Eine Stunde später, um 7.34 Uhr, mussten die Kameraden wieder mit dem Löschen beginnen, weil das Feuer erneut aufloderte. „Um wirklich alle Glutnester zu löschen, sind wir erst am Dienstag 17 Uhr wieder abgerückt“, schildert Oliver Schlorff.

Karlshagens Bürgermeister Christian Höhn möchte allen Feuerwehrleuten der zehn Wehren ein riesengroßes Dankeschön übermitteln. Sie hätten schnell und umsichtig gehandelt und Schlimmeres verhindert. Ein ebenso großes Lob gilt Thomas Müller, der in der Nacht seine Tankstelle in Karlshagen öffnete zum Tanken und um die Feuerwehrleute zu versorgen. Und Thomas Holtz sicherte die Brandstelle mit ab und beschaffte für das erforderliche Einreißen des Giebels die Stahlseile. „Hier haben alle Hand in Hand gearbeitet. Wir können alle froh sein, dass wir diese engagierten Brandschützer haben“, so Höhn. Er hofft genau wie Oliver Schlorff, dass sich Jugendliche die Arbeit der Wehren zum Vorbild nehmen und ebenfalls Mitglied in der Feuerwehr werden.

Die Polizei führt das Feuer in dem unbewohnten Gebäude in



Allen am Einsatz Beteiligten gebührt ein Dankeschön. Sie haben Schlimmeres verhindert.

Christian Höhn, Bürgermeister von Karlshagen FOTO: H. EWERT

Karlshagen auf vorsätzliche Brandstiftung zurück. Es war an diesem Tag übrigens nicht der einzige Einsatz für die Wehren: Bereits am Nachmittag brannte auf dem Gelände der Rettungswache in Trassenheide ein Radlader. Die Trassenheider und Karlshagener Wehren brachten das Feuer schnell unter Kontrolle. In der Nacht zu Dienstag, noch während in Karlshagen gelöscht wurde, brannte es auch in Schmollensee im Wald. Die Polizei bittet deshalb um Hinweise zu den Bränden.



Die Brandwache durch die Feuerwehr Karlshagen dauerte bis Dienstag um 17 Uhr, weil immer wieder Glutnester aufglimmten. FOTO: HENRIK NITZSCHE

Auch im Alter fit in der digitalen Welt

Stadtbibliothek bietet ab sofort einen neuen Laptop-Grundkurs für Senioren an

Greifswald. Sie versenden Fotos aus dem Urlaub, checken ihre Emails, bevor sie online Überweisungen tätigen. Das digitale Zeitalter ist längst nicht mehr der jüngsten Generation vorbehalten. Auch Senioren nutzen Laptops, Smartphones und Co. Noch ist die Zahl der sogenannten „Silver Surfer“, also Internetnutzer ab 55 Jahren, kleiner als die der jugendlichen Nutzer. Lediglich 44 Prozent der Senioren sind nach Schätzungen online. Die Stadtbibliothek und das Mehrgenerationenhaus Bürgerhafen wollen das ändern. Ab Oktober bieten die „Silver Surfer“ des Bürgerhafens einen Laptop-Grundkurs für Senioren in der Stadtbibliothek an. Dabei geht es vor allem um eines: dass die Senioren am Leben teilnehmen. Und dieses findet mehr und mehr im Internet statt, wie die Koordinatorin des Bürgerhafens, Friederike Güldemann, weiß. „Es ist ein Mittel zum Zweck, um nicht zu vereinsamen. Heute ist

es beispielsweise so einfach per Videochat mit dem Enkel in Australien zu sprechen.“ Doch bevor die Senioren die weite Welt des Internets entdecken, geht es an die Bedienung eines Laptops. Dafür gibt es fünf Termine. Einzige Teilnahmebedingung: Die Senioren müssen einen eigenen Laptop mit dem Betriebssystem Windows 10 mitbringen. „Oft ist es so, dass Teilnehmer die aussortierten Geräte ihrer Kinder bekommen. Wie man damit richtig umgeht, erklären wir ihnen“, sagt der ehrenamtliche Kursleiter und „Silver Surfer“, Robert Bath. Für den 66-Jährigen ist vor allem eines wichtig: „Geduld zu haben und Sachen auch dreimal zu erklären, wenn es notwendig ist.“ Doch warum bleiben viele Senioren dem Internet fern? Bath hat dafür eine Erklärung. Oft ist es die Angst davor, dass Passwörter geklaut, Kontos von Fremden übernommen werden oder Viren der

Technik schaden könnten. Doch Bath und sein Team zeigen den Kursteilnehmern, worauf zu achten ist, damit so etwas nicht passiert. Anja Mirasch, Leiterin der Stadtbibliothek, ermutigt ältere Menschen, das Internet zu nutzen: „In der gesamten Stadtbibliothek gibt

es Internet. Das Interesse an mehr Medienkompetenz bei Senioren ist da.“ Sie müssen sich nur trauen. *Christin Lachmann*

Termine für den Laptop-Grundkurs für Senioren: 8., 15. und 22. Oktober, 14 bis 16 Uhr in der Stadtbibliothek. Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer



Vorfreude bei Anja Mirasch (l.), Stadtbibliotheksleiterin, Robert Bath von den „Silver Surfern“ und Friederike Güldemann vom Bürgerhafen. FOTO: CHL

WIR GRATULIEREN

nachträglich zum Geburtstag **GRISTOW: Peter Garbe** (75) **GRUBENHAGEN:** **Werner Drews** (75) **JARMEN:** **Karl-Heinz Schröder** (70) **WEITENHAGEN:** **Lothar Blumenthal** (75)

zum heutigen Geburtstag **ALT UNGNADE:** **Hans-Jürgen Borgwald** (75) **DABERKOW:** **Siegfried Kirchner** (75) **GÜTZKOW: Ingrid Pistier** (70) **MESEKENHAGEN:** **Renate Baumgarten** (75)

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF Polizei ☎ 110 Rettungsdienst/Feuerwehr ☎ 112 Krankentransport ☎ 77 78 77/78 **ÄRZTE-NOTDIENST HGW** Hausbesuchsdienst 19-7 Uhr, Rufbereitschaft ☎ 116 117 **ÄRZTE-NOTDIENST LANDKREIS Gützkow/Lubmin:** ☎ 116 117 **Derserkow/Loitz:** ☎ 116 117 **KINDERÄRZTE-NOTDIENST** 17-18 Uhr Dr. Seidel, Knopfsstraße 12/13 ☎ 116 117 18-19 Uhr telefon. Bereitschaft ☎ 116 117 **KINDERARZT-HOTLINE** 16-22 Uhr ☎ 0 38 34/ 77 78 79 **AUGENARZT-NOTDIENST** außerhalb der Praxis-Sprechzeiten 7-20 Uhr ☎ 0 38 34/86 22 660 Notaufnahme Klinikum ☎ 86 22 531 **APOTHEKEN-NOTDIENST HGW** 18-8 Uhr Rats-Apotheke Markt 1 ☎ 21 38 **APOTHEKEN-NOTDIENST LANDKREIS** **Lubmin:** Bodden-Apotheke 18-19 Uhr ☎ 03 83 54/2 20 53 **Züssow:** Adler-Apotheke 18-21 Uhr ☎ 03 83 55/6 15 72 **NOTAUFNAHME Zentrale** Klinikum Sauerbruchstraße ☎ 86 22 531 **NOTAUFNAHME Frauenklinik** Kreißsaal Sauerbruchstraße ☎ 86 64 48

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST 18-20 Uhr Dr. Reinhard Richter, Greifswald, Wiesenstr. 24 ☎ 0 38 34/50 14 99 **BLUTSPENDEN** Klinikum, Eingang Ostseite, 7-13 Uhr sowie Terminspende, nach Anmeldung ☎ 86 54 78 **TIERÄRZTE-NOTDIENST** Frau Kiefer ☎ 01 75/1 83 54 00 **AMTSTIERARZT** Frau DVM Kerlikowsky ☎ 01 71/5 11 78 45 **KINDER IN NOT** KJT Kinderschutzbund, kostenlos ☎ 08 00/11 03 33 Jugendamt HGW ☎ 0 38 34/77 7 8 70 Jugendamt OVP ☎ 0 38 36/20 10 20 **KINDERSCHUTZ-HOTLINE** ☎ 08 00/14 14 007 **ELTERNTELEFON** ☎ 08 00/11 05 50 **FRAUEN IN NOT** Frauenhaus ☎ 50 06 56 **WEISSER RING** für HGW: ☎ 01 51/55 16 47 13 weisser-ring-hgw@web.de für OVP: ☎ 01 51/55 16 46 76 **TELEFONSEELSORGE** ☎ 08 00/111 0 111 **PALLIATIVVEREIN SONNENWEG** Beratungstelefon 24 Stunden ☎ 0 38 34/855 46 57 **PIZ:** Hilfe nach Krebs Mo-Fr ☎ 0 38 34/86 53 63